

Joint Action addressing DEmentia and HEALTH (JADE Health)

Psychische Erkrankungen stellen aufgrund ihrer Prävalenz, ihrer Beeinträchtigung der Lebensqualität und ihrer wirtschaftlichen Folgen in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung dar und verlangen nach effektivem politischem Handeln.

Neurodegenerative Störungen, darunter Demenz und die Alzheimer-Krankheit, sind die häufigste neurologische Erkrankung im Zusammenhang mit Demenz. Sie machen 60 bis 70 % aller Demenzfälle aus und betreffen derzeit über 55 Millionen Menschen weltweit, davon fast 8 Millionen in der Europäischen Union. Die Alterung der Bevölkerung wird dieses gesamtgesellschaftliche Gesundheitsproblem verstärken.

Ziele

Das Ziel von JADE Health ist es, die Belastung durch Demenz und andere neurologische Erkrankungen zu verringern und die Behandlungsqualität zu verbessern. JADE Health verfolgt einen umfassenden, ganzheitlichen Gesundheitsansatz, der verschiedene Aspekte des Wohlbefindens berücksichtigt. Dazu gehören Entstigmatisierung, die Verbesserung von Präventionsmaßnahmen und Früherkennungsstrategien, aber ebenso Behandlungsoptionen und die Entwicklung wirksamer politischer Maßnahmen.

Umsetzung

JADE Health berücksichtigt validierte Best Practices und kosteneffiziente Maßnahmen über Länder und Regionen hinweg. Dazu setzt es auf transnationale Pilotprojekte, die die vorhandenen Strategien und Programme ergänzen und stärken.

JADE Health eine von der Europäischen Kommission finanzierte gemeinsame Aktion im Rahmen des EU4Health-Programms. An der Joint Action sind 47 Institutionen in 17 Ländern beteiligt. In Deutschland beteiligen sich das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG), das Robert Koch-Institut (RKI) und das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) an der Kooperation.

JADE Health: <https://jadementia.eu/>